

# Bindeanleitung Stimulator Variante

## FISHING FLIES 2016

Binder: Achim Stahl  
[www.serious-flyfishing.de](http://www.serious-flyfishing.de)

Fotos: Marco Ehrhardt  
[www.marco-ehrhhardt.de](http://www.marco-ehrhhardt.de)



### Materialliste:

Haken:	Maruto Stimulator oder ähnlich # 06 bis 10
Binfaden:	10/0, schwarz
Körper- und Kopfhechel:	Hahnenhechel braun
Hinterleib:	Hends Superfinedubbing orange braun
Flügel:	Anthron grau
Thorax:	Gleamy Dubbing coachman brown
Rückenschild:	Polycelon schwarz 2 mm

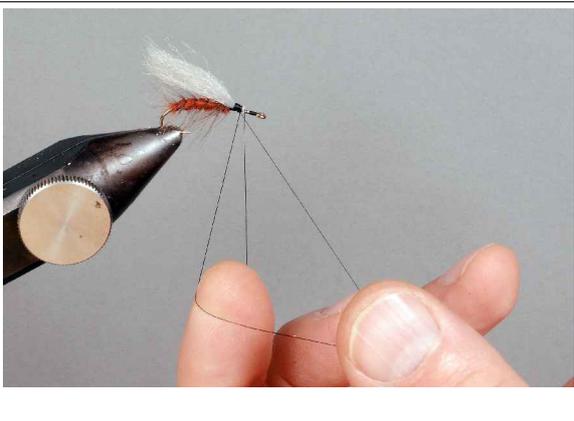
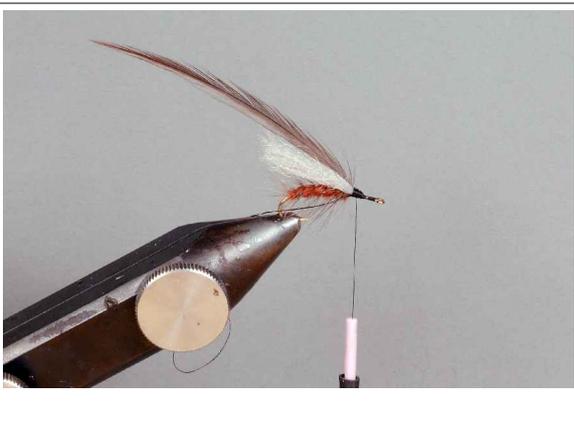
### Bindeschritte:

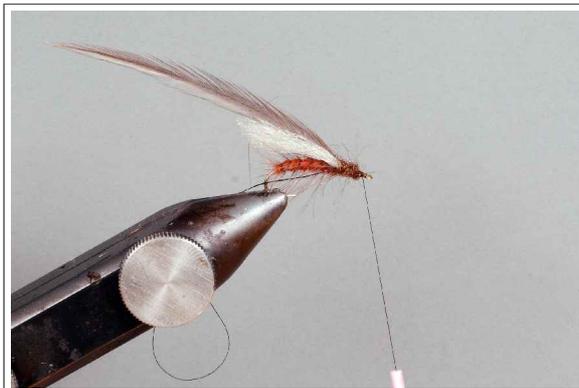


1. Haken einspannen und Grundwicklung bis in den Hakenbogen.  
Eine Hahnenhechel mit der Spitze einbinden.



2. Einen nicht zu dünnen Dubbingkörper über die hinteren zwei Drittel des Hakens spinnen.

	<p>3. Die Hechel gleichmäßig über den Körper nach vorne winden und direkt vor dem Körper abfangen.</p>
	<p>4. Ein Bündel Anthron als Flügel einbinden. Das Bündel vorher etwas spitz auslaufend zurechtzupfen.</p>
	<p>5. Vor dem Flügel eine Fadenschleife (wie für eine Dubbingsschleife) machen.</p>
	<p>6. Die Schleife auf die Seite legen und eine Hechel einbinden.</p>



7. Den Thorax der Fliege aus Gleamydubbing spinnen.



8. Die Kopfhechel über den Thorax bis zum Ohr nach vorne winden, dort abfangen und sichern.



9. Einen vier bis fünf Millimeter breiten Polycelonestreifen zurechtschneiden..



10. Den Streifen über dem Ohr einbinden. Dabei genügend Material nach vorne und hinten überstehen lassen. Ein Ende der Fadenschlauf direkt an der Fliege durchtrennen, so dass ein etwa 25 cm langer Faden aus der Fliege herausragt.



11. Mit diesem Faden den Polycelstreifen hinter dem Thorax abfangen und fixieren. Danach mit einem Whipfinish abschließen.



12. Den Polycelstreifen zurechtschneiden und die Knoten mit Lack sichern.

Im Gegensatz zur klassischen Stimulator wird hier statt Rehhaar Anthrongarn verwendet. Anthron hat, wenn man es fettet, ebenfalls hervorragende Schwimmeigenschaften und gibt der Fliege ein noch natürlicheres Aussehen. Der Polycelstreifen dient einerseits dem Auftrieb, zusätzlich ermöglicht er, die Fliege furchend über die Wasseroberfläche schlittern zu lassen – eine tödliche Methode, wenn die Steinfliegen schwärmen.